

zwungen sind mit hohen Geldstrafen gegen solche Naturverwüster vorzugehen. Sie wollen Kulturmenschen sein, die höchst entwickelten Lebewesen und hausen so in der Natur? - Fasst möchte man weinen über solchen Unverstand. Es gibt nur eines, solchem Treiben Einhalt zu gebieten; aufklärend auf solche Rohlinge einwirken, um unsere kleinen Freunde, unsere ersten Frühlingsblümlein besonders zu schützen.

Für Alle ist die herrliche Natur, Jedermann hat das Anrecht sich ihrer zu erfreuen, doch Niemand hat das Recht mit zerstörender Frevlehand, solch wahrlose zarte Lebewesen zu vernichten.

### Richtigstellung

Gedicht auf Seite 2 ist oben, nicht unten zu lesen.

Vereinsabend seit 1. April jeden Freitag um 1/2 8 Uhr im Vereinsheim, Wien, XII. Steinbaurergasse 36.

Die Zeitschrift vom Jänner 1925 ist nicht 1. Jahrgang Nr. 11, sondern **1. Jahrgang Nr. 2**

Zuschriften in Vereinsangelegenheiten sind an den Obmann: Julius Trapp, Wien, XII. Wolfganggasse Nr. 11, wissenschaftliche Beiträge an den Schriftleiter: A. Berlach, Wien, XVII. Hernalserrauptstrasse Nr. 158 zu richten.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger u. Drucker:  
Verein der Naturbeobachter u. Sammler in Wien.  
Verantwortlichen Schriftleiter: A. Berlach, Wien XVII,  
Hernalserrauptstrasse 158.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [1\\_11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Richtigstellung 15](#)